

# Noch ganz ursprünglich

Die Anger Garde hatte am Wochenende zur Sitzung eingeladen und die Narren ließen sich nicht lange bitten. Die Gründe dafür liegen auf der Hand: die Stimmung hier ist jedes Jahr einfach grandios, immer wieder.

**Ratingen (pk).** Ex-Schirmherr Michael Hellmund, der als Chef der Firma Keramag zum Jahresende ausgeschieden ist, zählte mit seiner Gattin Christine zu den prominenten Gästen der Anger Garde-Sitzung. „Hier ist der Karneval noch ursprünglich, hier ist die Stimmung immer gut, hier gibt es tolle Kostüme zu bestaunen. Hier fühlt man sich einfach wohl“, freute sich der Ex-Keramag-Chef, der momentan als Privatier sein Leben genießt. Ähnlich dachte auch der Beigeordnete und Bürgermeisterkandidat Klaus Konrad Pesch, der ebenfalls gut gelaunt mit den jecken Gästen feierte. Auch die Vorsitzende der Anger Garde Jutta Dullni strahlte übers ganze Gesicht: „Wir sind mit knapp 150 Gästen ausverkauft. Mehr dürfen hier in den Saal nicht rein.“ Für elf Euro Eintritt wurde den großen und



Ausgelassene Stimmung und fantasievolle Kostüme waren Trumpf beim Gardefest der Anger Garde im Freizeithaus von Ratingen West. Foto: pk

kleinen Narren auch eine Menge geboten. Da ist zum Beispiel das von den Anger Gardisten selbst gemachte Buffet zu erwähnen, dass wie in den Jahren zuvor mal wieder bestens munde.

## Kein Blatt vor den Mund

Zudem gab es ein abwechslungsreiches Programm mit Eigengewachsen und Profis. Eröffnet wurde die Sitzung mit

dem Einzug des Kinderprinzenpaares Jonas I und Hannah I. nebst Gefolge. Wenig später hatte das große Prinzenpaar Karl-Heinz IV. mit Prinzessin Ingrid II. seinen großen Auftritt. Da wurde viel gebüzt und Orden überreicht. Für die musikalische Begleitung des Abends sorgte Martin Herzberg mit seinem Tiefenbroicher Musik Express. Ein Highlight war der Auftritt der „Kaafsäck“, ein kölsches Showorchester der Spit-

zenklasse. Als Eigengewächse glänzten Udo Kuklick, der als kritischer Dumeklemmer in der Bütt kein Blatt vor den Mund nahm, die Schnecken-Garde als Showtanz-Gruppe und das Köllsche Dreigestirn von anderswo mit dem Überraschungsgast Michael Hellmund als Prinzessin. Zudem sorgte das Breitscheider Männerballett für Heiterkeit mit seinem Tanz „Afrika“. Zum Finale trat dann noch die Werschter Musik Company auf.